

Wilhelm Tell, der sich auf die Jagd begeben hat, wird von den Soldaten verhaftet und als Verräter verurteilt. Er will sich verteidigen, aber er ist von einer Gruppe von Freiwilligen aus dem Hinterland befreit und kann so entkommen. Er trifft auf einer Insel eine Gruppe von Freiwilligen, die sich gegen die Tyrannie des Kaisers rütteln. Sie sind von einem Krieger aus dem Hinterland angeführt, der sich als Wilhelm Tell erkennt. Sie wollen ihn töten, aber Wilhelm Tell erzählt ihnen seine Geschichte. Er war ein einfacher Bauer, der einst einen Sohn verlor. Sein Sohn wurde von den Soldaten entführt und hingerichtet. Wilhelm Tell versuchte, seinen Sohn zu retten, aber er wurde gefangen gesetzt und verurteilt. Er wurde in die Verbannung geschickt. Er kehrte jedoch zurück und trat in die Riege der Freiwilligen ein. Sie kämpfen gegen den Kaiser und gewinnen schließlich die Freiheit. Wilhelm Tell wird als Helden verehrt.